



PRESSEINFORMATION

03/20

Sicher und effizient: Fernsehen über Satellit

Der Satelliten-Empfang ist das zuverlässige Rückgrat der Übertragungstechnik. Besonders in der aktuellen Situation ist der Informationsbedarf hoch wie selten und aktuelle Berichte sind besonders gefragt. Dabei bewährt sich die auf eine ständige Verfügbarkeit ausgelegte Sende-Infrastruktur der klassischen Übertragungswege. Speziell der Satelliten-Empfang empfiehlt sich aufgrund seiner gegenüber allen anderen Empfangsarten herausragenden Programmvierfalt in jeder Qualitätsstufe – sowohl in Standard-, als auch in HD- und Ultra HD- Qualität.

Dazu kommt ein weiterer Aspekt: Die Nachhaltigkeit besonders im Vergleich zu Streaming. Dabei muss für jeden Nutzer ein separates Signal generiert und über das Internet übertragen werden (sogenannte one-to-one-Verbindung). Das Streaming-Volumen erfordert bereits die Hälfte des zur Verfügung stehenden Datenvolumens. Beim Satelliten-TV werden im Gegensatz dazu mit nur einem Signal viele Millionen Haushalte versorgt (one-to-many-Verbindung) und das über Ländergrenzen hinweg. Nach Berechnungen des Energie-Versorgers EON verbrauchen Streaming-Plattformen weltweit aktuell bis zu 200 Milliarden Kilowatt-Stunden pro Jahr – Tendenz steigend. Auch wer zehn Minuten lang über die Cloud ein Video in HD-Qualität anschaut, verbraucht dabei viel Energie – in etwa so viel wie ein elektrischer Backofen, der fünf Minuten mit 2.000 Watt auf voller Stufe im Heizbetrieb läuft.

Wenn – wie in der aktuellen Situation – das Internet als Übertragungsweg nicht nur für die Unterhaltung im Einsatz ist, sondern die Kapazitäten für Home Office-Anbindungen bei vielen Unternehmen dringend benötigt werden, sind die klassischen, internetunabhängigen TV-Übertragungswege mehr denn je gefragt.

Dazu Matthias Dienst, Vorsitzender des Vorstand der AG SAT e.V: „Satelliten-Fernsehen bietet ein Maximum an Programmversorgung von SD- bis UHD-Bildqualität mit einem minimalen Energie-Verbrauch. Darunter sind auch Angebote, bei denen weder Gebühr noch Vertragsverhältnis erforderlich sind. Zudem lässt sich der persönliche CO2-Fußabdruck mit Sat-TV optimieren und die Datenkapazität im Internet für wichtigere Anwendungen freihalten.“

Rund um den Satelliten-Empfang sind die Partnerbetriebe der AG SAT aus Handel und Handwerk der richtige und kompetente Ansprechpartner für Planung, Installation und Service. Gemeinsam mit den Kunden finden sie die optimale Empfangslösung und Verteiltechnik und sind in der Lage, diese auch fachgerecht unter Berücksichtigung aller Normen, Vorschriften, Sicherheits- und Umweltaspekte zu erstellen. Dabei unterstützen die Mitgliedsbetriebe der AG SAT die Installationsbetriebe bei Bedarf auch bei der Planung und Konzeption der Empfangsanlagen, beispielsweise auch für große Mehrteilnehmeranlagen oder Anlagen mit optischer Signalverteilung.

Über die AG SAT e.V.:

In der AG SAT (Arbeitsgemeinschaft Satellitenempfang e.V.) haben sich leistungsfähige Partner aus Industrie, Handel und Handwerk zusammengeschlossen, um dem Verbraucher Qualität rund um den Satellitenempfang zu bieten.

Mitglieder der Qualitätsinitiative AG SAT sind die führenden Anbieter von Satelliten-Empfangsanlagen ASTRO Strobel Kommunikationssysteme GmbH, AXING AG, DCT Delta AG, Global Invacom Ltd, GSS Grundig Systems GmbH, KATHREIN Digital Systems GmbH, KWS Electronic Test Equipment GmbH, Polytron-Vertrieb GmbH, Promax-Deutschland GmbH, Televes Deutschland GmbH, Triax GmbH, WISI Communications GmbH & Co. KG sowie der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH). Die Initiative wird von Astra und dem ZVEI-Fachverband Satellit & Kabel unterstützt. Derzeit sind rund 4.000 Fachbetriebe der AG SAT angeschlossen.

Weitere Informationen unter www.agsat.de.

Weitere Informationen für die Presse (bitte nicht drucken):

Redaktionsbüro Stehle
Emdener Str. 5
90425 Nürnberg
Telefon: 0911 3 777 900
E-mail: roland.stehle@t-online.de